

**JAPANISCH-DEUTSCHES ZENTRUM BERLIN (JDZB)
THE JAPAN FOUNDATION (JF)**

Für das Symposium

„Tourismus neu denken“

**Japanische und deutsche Perspektiven zu Herausforderungen,
Trends und Nachhaltigkeit**

am Mittwoch, 19. März 2025, von 10.00 – 13.00 MEZ / 18.00 – 21.00 JST

KURZVORSTELLUNGEN der Referentinnen und Referenten

Keynote-Statements

Prof. Noriko Yagasaki
Prof. Dr. Anna Klein

Best-Practice-Beispiele

In alphabetischer Reihenfolge

Lajana Gebhard
Fan Hsieh
Brad Towle
Daniela Wiese

Podiumsdiskussion

In alphabetischer Reihenfolge

Dieter Janecek
Prof. Dr. Anna Klein
Tsutomu Wakamatsu
Prof. Noriko Yagasaki



Prof. Noriko Yagasaki ist seit April 2019 Professorin an der School of Arts and Sciences, Tokyo Woman's Christian University. Sie erhielt einen Masterabschluss in Politikwissenschaft von der Graduate School of Law der Kyushu University. Zunächst arbeitete sie bei der Sumitomo Bank, später als Senior Researcher am Japan Research Institute und, im Rahmen des Personalaustauschprogramms zwischen Regierung und Privatsektor, als Beraterin für Tourismuswirtschaft bei der Japan Tourism Agency des Ministeriums für Land, Infrastruktur, Verkehr und Tourismus. Weiterhin war sie Specially Appointed Associate Professor an der Fakultät für städtische Umweltwissenschaften der Tokyo Metropolitan University und Professorin an der Fakultät für Internationales Tourismusmanagement der Toyo University.

Prof. Dr. Anna Klein ist Professorin für Tourismuswirtschaft an der IU Duales Studium, Standort München, wo sie ebenfalls die Aufgaben als Academic Regional Manager verantwortet. Darüber hinaus ist sie Mitglied im Beirat für Fragen des Tourismus der Bundesregierung und im wissenschaftlichen Beirat des Bayerischen Zentrums für Tourismus (BZT). Die Schwerpunkte ihrer Arbeit sind nachhaltiger Tourismus, Destinationsmanagement und Digitalisierung im Tourismus. Sie verfügt zusätzlich über jahrelange praktische Erfahrung im Tourismusbereich, die sie als Senior Consultant bei BTE Tourismus- und Regionalberatung in Berlin sammeln konnte. Dort war sie für die internationalen Projekte in Ost- und Südosteuropa verantwortlich.





Fan Hsieh wurde in Taiwan geboren. Nach ihrem Universitätsabschluss mit Schwerpunkt Japanisch arbeitete sie drei Jahre lang im Kunstmanagement in Taipeh. Im Jahr 2016 arbeitete sie im Rahmen des Working-Holiday-Programms an verschiedenen touristischen Orten in Japan. Fasziniert von der japanischen Lebensweise beschloss sie, dauerhaft nach Japan zu ziehen. Während ihrer Arbeit in einem Hotel in Osaka lernte sie nebenbei den Wert der ländlichen Gebiete Japans schätzen und interessierte sich für die Initiativen von Kita Management, einer von der Stadt Ozu gegründeten Destination Management Organization (DMO) mit Sitz in Ozu, Präfektur Ehime. Als sie 2021 begann, bei Kita Management zu arbeiten, nahm sie die Gelegenheit wahr, nach Ozu umzuziehen. Derzeit arbeitet sie dort als Managerin und ist an der Entwicklung nachhaltiger Tourismusprodukte für Besucherinnen und Besucher beteiligt.

Lajana Gebhard wurde 1994 geboren und ist im Allgäu aufgewachsen. Sie studierte Geographie mit den Schwerpunkten Nachhaltigkeit, Umweltbildung und Naturschutz in Augsburg und Freiburg. Nach ihrem Studium sammelte sie Berufserfahrung im Regionalmanagement des Landkreises Fürstentum bei München sowie im Mobilitätsmanagement im Landkreis Ostallgäu. Ergänzend zu ihrer fachlichen Expertise absolvierte sie eine Weiterbildung zur Referentin für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). Im November 2024 kehrte sie ins Allgäu zurück und übernahm eine Position bei der Allgäu GmbH – Gesellschaft für Standort und Tourismus. Dort ist sie für den Bereich Nachhaltigkeit verantwortlich, einschließlich Umweltbildung, naturnahem Tourismus und Mobilität.





Brad Towle kommt ursprünglich aus Kanada und ist seit 2006 Destination Manager des Tanabe City Kumano Tourism Bureau. Er hat die Wiederbelebung und das Aufblühen der zum Weltkulturerbe gehörenden Kumano-Kodo-Pilgerwegen aus einer gemeinschaftsbasierten Perspektive heraus mit angeführt und schlägt damit ein neues Modell für nachhaltige Tourismusedwicklung im ländlichen Japan vor.

Daniela Wiese ist Diplom Betriebswirtin, Fachrichtung Tourismus, als Absolventin der Hochschule Kempten und hat eine Zusatzausbildung als EFQM-Assessorin. Sie ist als Nachhaltigkeitsmanagerin und Nachhaltigkeitsberaterin im Veranstaltungsbe-
reich tätig.

Ihre beruflichen Stationen reichen von der Hotelrepräsentanz einer internationalen Luxushotelkette, der Geschäftsführung des Oberpfälzer Seenlandes bis hin zu mehreren Vertriebstätigkeiten. Seit 2006 ist Daniela Wiese mit „Reisen Wiese“ selbstständige Reiseberaterin in der Amondo-Kooperation. Seit 2011 ist sie zudem bei der Regensburg Tourismus GmbH für das MICE-Marketing zuständig, seit 2014 außerdem für das internationale, fremdsprachige Marketing im Freizeitbereich und seit 2020 als Marketingleitung. Sie ist auch die Nachhaltigkeitsberaterin der Regensburg Tourismus GmbH.





Dieter Janecek arbeitet seit über zwei Jahrzehnten an der Schnittstelle von Politik, Wirtschaft und Kommunikation. Nach seiner Tätigkeit als PR-Berater (2001–2003) war er Referent für interne Kommunikation bei „Bündnis 90/Die Grünen“ in Bayern (2003–2005) und übernahm anschließend die Position des Landesgeschäftsführers (2005–2008). Von 2008 bis 2014 leitete er die Partei als Landesvorsitzender. Seit 2013 ist er Mitglied des Bundestages und setzt sich intensiv mit Wirtschafts- und Digitalpolitik auseinander. Er war wirtschaftspolitischer Sprecher (2013–2017), Sprecher für Digitalwirtschaft und Digitale Transformation (2017–2019) sowie Sprecher für Industriepolitik und digitale Wirtschaft (2019–2021). Von 2021 bis 2022 leitete er die Arbeits-

gruppe Wirtschaft. Seit Januar 2023 ist er Koordinator der Bundesregierung für die maritime Wirtschaft und Tourismus. Neben seiner parlamentarischen Arbeit engagierte er sich in der Kommunalpolitik als Mitglied im Bezirkstag von Oberbayern (2008–2013) und im Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg (2010–2013). Zudem setzt er sich als Mitglied im Bund Naturschutz in Bayern e.V. und im Verein gegen betrügerisches Einschenken für Umwelt- und Verbraucherschutz ein.

Tsutomu Wakamatsu schloss 1992 sein Studium an der Keio-Universität (Fakultät für Rechtswissenschaften) ab und begann im April desselben Jahres bei Japan Airlines zu arbeiten. Zunächst war er in der Niederlassung in Mexiko, später in der Abteilung für Unternehmensstrategie sowie in der Abteilung für allgemeine Verwaltung in der Region Hokkaido tätig, bevor er im Mai 2020 für drei Jahre zum Vizepräsidenten und Regionalmanager der Region Süden, zuständig für USA, Mexiko und Mittelamerika, ernannt wurde. Seit Oktober 2023 arbeitet er als Vorstandsmitglied der Japan National Tourism Organization (JNTO).

Als geschäftsführender Vizepräsident der JNTO beaufsichtigt er die Abteilung Globale Projekte, die für themenspezifische Promotion wie Luxusreisen, Abenteuerreisen und nachhaltigen Tourismus zuständig ist, sowie die Abteilung MICE Promotion, die internationale Konferenzen, Incentive-Reisen und andere MICE-Veranstaltungen nach Japan bringt. Er hat an internationalen Veranstaltungen wie dem Adventure Travel World Summit 2024 (in Panama-Stadt) teilgenommen und setzt seine vielfältigen Erfahrungen ein, um für die JNTO Japan als Reiseziel international zu vermarkten.

